Gemeinde Marienheide
Der Bürgermeister
III-61 Gemeindeentwicklung, Gemeindeplanung

BV/054/16

Drucksache Nr.

öffentlich

1. Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Gewerbehinweisbeschilderung in der Gemeinde Marienheide

Beratungsfolge:	**Sitzungstermin**	**Abstimmungsergebnis**		
		einst.	**Enth.**	**Gegen.**
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	22.06.2016			

Sachverhalt:

Eine optisch ansprechende Hinweisbeschilderung zu Unternehmen und Gewerbebetrieben in Marienheide und insbesondere in den Gewerbegebieten wäre aus Sicht der Verwaltung wünschenswert.

Die Fa. Klimm Werbetechnik GmbH & Co. KG aus Bad Friedrichshall würde hier gerne mit der Gemeinde zusammenarbeiten.

Das Unternehmen übernimmt dabei die:

- konzeptionelle Erstellung eines sinnvollen Hinweissystems
- Ausarbeitung und Beantragung der baurechtlichen Genehmigungen
- Fertigung und Aufstellung der Informationsträger
- Vermarktung, Herstellung und Montage der Hinweisschilder

Regelmäßige Kontrollen, Wartung, Reinigung und Instandhaltung der Beschilderung sind seitens der Fa. Klimm ebenfalls vorgesehen.

Die Leistungen erfolgen für die Gemeinde Marienheide kostenfrei. Für die Gestattung zu Aufstellung der Werbeflächen wird die Gemeinde mit 10% an den Nettomieteinnahmen beteiligt. Über die Höhe des Betrages kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.

Aus der beigefügten Anlage sind die angedachten Standorte ersichtlich. Im Bereich der Industriestraße in Rodt gibt es bereits eine Hinweisanlage der Fa. Klimm, die optisch jedoch nicht mehr anspricht. Diese soll im Zuge der gesamten Maßnahme erneuert werden.

Die Fotomontagen wurden im Übrigen so gestaltet, dass die für Marienheide vorgesehenen Werbetafeln dargestellt werden.

Abgestimmte Stellflächen und ein einheitliches Erscheinungsbild als Werbefläche insbesondere für unsere Gewerbegebiete liegen auch im Interesse der Gemeinde. Einem möglichen „Wildwuchs“ durch Drittanbieter wird letztendlich frühzeitig gegengesteuert.

Beschlussvorschlag:

Der BPU nimmt die Darstellungen zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Gespräche mit der Fa. Klimmt entsprechend der Sachverhaltsdarstellung fortzuführen.

2. WV: zur Sitzung

Volker Müller

Marienheide, 18.05.2016